

Die Musik hatte uns wieder!

Nach insgesamt 4 Jahren nahmen wir die erste Gelegenheit wahr und wagten uns wieder an die Ausrichtung unserer regelmäßigen Veranstaltung. Aus bekannten Gründen konnten die TdHs 2020 und 2021 nicht durchgeführt werden. Die Stadt Perg mit ihrem Bürgermeister Toni Froschauer zeigte sich nach einer unvorhergesehenen Absage des ursprünglichen Veranstalters sofort extrem kooperativ, und der HVÖ (*rechts Präsident Werner Weibert bei der Eröffnung*) konnte „ungebremst“ mit der Planung fortfahren. Großer Dank auch an Stadtrat Boris Mitterlehner, der jederzeit ansprechbar war und alle Probleme beseitigen half.

Wie sich zeigte, warteten auch viele Freunde des Akkordeons und der Steirischen Harmonika wieder darauf, aktiv sein zu können. Dies drückte sich in Anmeldungen aus, die in etwa denen aus dem Jahre 2018 (Angerberg) entsprachen, womit wohl nicht unbedingt zu rechnen war. Erfreulicherweise nahm diesmal Prof. Ladislav Horak vom Prager Konservatorium mit seinen und anderen Studenten und Kandidaten aus Tschechien am Akkordeon-Wettbewerb teil.



Die Eröffnungsveranstaltung am Donnerstagabend wurde vom **Österreich-Orchester** gestaltet und war ein harmonischer Beginn der folgenden Wettbewerbstage. Herzlichen Dank an das Orchester und vor allem an seine beiden Dirigenten Christian Höller (Mitte) und Johannes Münzner (Mitte links mit Akkordeon), die in insg. vier Proben ein schönes Programm herausarbeiteten, das großen Anklang fand.

Das Niveau war sowohl beim Akkordeon als auch bei der Steirischen und in allen Kategorien sehr hoch! Es gab durchwegs „ausgezeichnete“ Prädikate!



Der **Akkordeonbewerb** am Freitag war besonders interessant, weil seit längerer Zeit wieder mehrere Kandidaten in den obersten Klassen antraten. Leider fielen in der Meisterklasse zwei österreichische Kandidaten kurzfristig aus, sonst wäre es noch spannender geworden.

Links: Der Gewinner der Jugend-Meisterklasse, Bernhard Scholz aus Wien

Rechts: Die Gewinner der Meisterklasse, 1. Martin Šulc, 2. Martin Kot (beide Tschechien) und 3. Jakob Gluhak (Österreich)



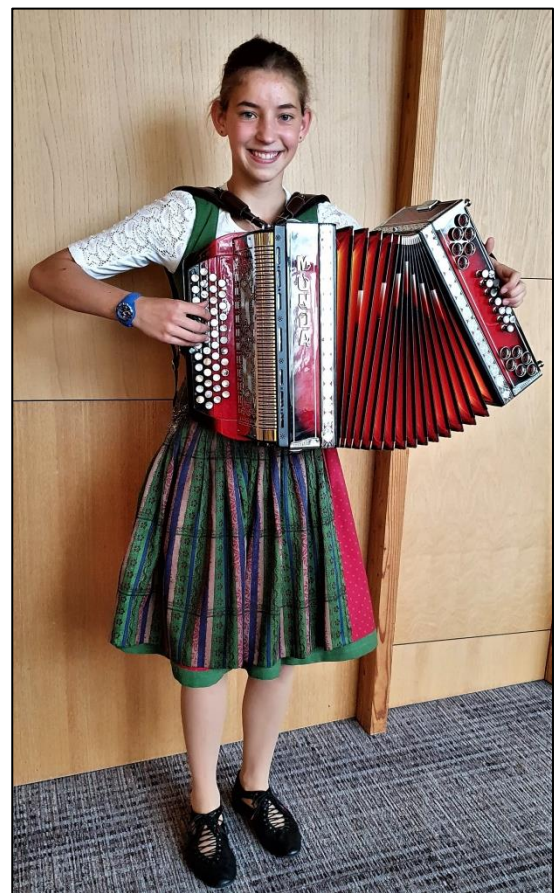


Die Stadt Perg hatte uns die Mittelschule Zentrum zur Verfügung gestellt, hier konnten problemlos alle Aktivitäten durchgeführt werden

Der Freitag klang mit dem PERGER EINHORNFEST am Hauptplatz aus, wo der HVÖ auch einen bedeutenden Beitrag leistete: Das *Mißebner Trio* mit seinem „Frontgirl“ Klara (*rechts*) machte hervorragende Reklame für den nächsttägigen StH-Wettbewerb und unterhielt die staunende Menge, die ganz leise zuhörte und echt begeistert war.

Klara war erst Ende Mai bei der Harmonika-WM in Terme Olimia/Slowenien angetreten und ist **frischgebackene Junioren-Weltmeisterin!** Ein Beweis für die ausgezeichnete Arbeit der österreichischen Harmonikalehrer, aber auch für ihr außergewöhnliches Talent. Dies hatte sich schon als kleines Mädchen gezeigt. Selbstverständlich gewann sie auch in Perg ihre Kategorie C und wurde überlegene Staatsmeisterin.

Der Samstag war wie gesagt und üblich der **Steirischen Harmonika** vorbehalten – und wieder war der Ansturm groß. Über 150 Spieler wollten ihr Können zeigen!



Staatsmeister in der höchsten Kategorie E wurde diesmal ein Südtiroler: Tobias Brunner. Auch für ihn war es eine Bestätigung seiner schon in Olimia gezeigten Leistung – er war dort **Vize-Weltmeister** bei den Erwachsenen geworden!

Der enorme Ansturm gipfelte bei der Preisverleihung am Freitagabend in einem übertoll gefüllten Saal – und alle fuhren zufrieden wieder nach Hause, um sich für das nächste Jahr vorzubereiten.

Der TdH 2023 wird vom 18.-21.Mai in STAINZ in der Südsteiermark stattfinden! Wir sehen einander!

Werner Weibert

Alle Ergebnisse und viele Fotos von allen Tagen finden Sie auf

<https://harmonikaverband.at/2022/06/20/die-ergebnisse-und-fotos-vom-tag-der-harmonika-2022/>